

Jahresbericht per 31. Dezember 2014

für die OGAW-Sondervermögen mit den Bezeichnungen:

FVB-Deutscher Rentenfonds, FVB-Deutscher Aktienfonds



Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
FVB-Deutscher Aktienfonds	5
Vermerk des Abschluss- und Wirtschafts- prüfers	14
FVB-Deutscher Rentenfonds	15
Vermerk des Abschluss- und Wirtschafts- prüfers	25
Besteuerung der Erträge	26
Steuerliche Behandlung von Investment- anteilen bei Privatanlegern	27
Gesonderter Hinweis für betriebliche An- leger	29
Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanla- ge	30
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Ver- wahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	31

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Januar bis 31. Dezember 2014). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des FVB-Deutscher Aktienfonds und des FVB-Deutscher Rentenfonds zum Ende der Rechenschaftsperiode per 31. Dezember 2014.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Kapitalmärkte präsentierten sich in den vergangenen zwölf Monaten größtenteils freundlich. Sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte verbuchten in den meisten Segmenten Kursgewinne. Angesichts des anhaltenden Niedrigzinsumfelds waren die meisten risikobehafteten Anlageklassen wie Aktien und Unternehmensanleihen weiterhin gefragt. Gleiches gilt auch für Staatsanleihen aus der Peripherie des Euroraums, die noch einen Renditeaufschlag gegenüber den als sicher geltenden Papieren aus den USA oder Deutschland boten. Einmal mehr erwies sich die Geldpolitik der großen Notenbanken als wichtigster Markttreiber. Während die US-Zentralbank Fed die Märkte langsam auf das Ende ihrer lockeren Geldpolitik einstimmte, setzte die Europäische Zentralbank (EZB) auf monetäre Lockerungsmaßnahmen.

Rentenmärkte in anhaltend guter Verfassung

Seit Jahresbeginn verzeichneten Staatsanleihen aus dem Euroraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, einen kräftigen Wertzuwachs von 13 Prozent. Für die deutlichen Kursgewinne zeigten sich vor allem Anleihen aus den Peripherieländern verantwortlich. Aber auch Staatsanleihen aus den Kernmärkten konnten vom Niedrigzinsumfeld profitieren. Bei den richtungsweisenden Bundesanleihen mit zehn Jahren Laufzeit markierte die Rendite mit zuletzt 0,54 Prozent ein historisches Tief. Die Renditen der stark nachgefragten Schuldverschreibungen aus Spanien, Italien, Irland und Portu-

gal erreichten ebenfalls historische Tiefstände. Im Blickpunkt der Märkte stand in erster Linie die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Deutlich rückläufige Teuerungsraten im Euroraum ließen die mittelfristige Inflationserwartung sinken. Zur Vermeidung einer Deflation und zur Stützung der Wirtschaft – vor allem in den Peripherieländern - ergriff die EZB im Jahresverlauf zahlreiche Maßnahmen, um die Finanzmärkte mit Liquidität zu versorgen. Diese umfassten Leitzinssenkungen bis auf 0,05 Prozent, negative Sätze der Einlagefazilität, weitere Tender (TLTRO) und Ankaufprogramme für gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und Asset Backed Securities.

Am amerikanischen Rentenmarkt wiesen US-Schatzanweisungen ebenfalls Kurssteigerungen auf. Mit plus 6,1 Prozent auf Indexebe- ne (JP Morgan US Global Bond Index) fiel der Zuwachs im Vergleich zum europäischen Rentenmarkt geringer aus. Die Marktentwicklung war im Jahresverlauf vom bevorstehenden Schwenk der Geldpolitik der Fed geprägt. Die komplette Zurückführung der Anleiheankäufe bis Oktober 2014 und die wahrscheinliche Zinswende zur Jahresmitte 2015 hatten überschattet. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere fiel seit Jahresanfang von 3,0 auf zwischenzeitlich 2,1 Prozent und lag zuletzt bei rund 2,2 Prozent.

Anleiheklassen mit Renditeaufschlag wie etwa Unternehmensanleihen mit Ratingstatus Investmentgrade gewannen auf Indexebe- ne (Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00) seit Jahresbeginn 8,3 Prozent hinzu. Die Risikoprämien verharrten auf Gesamtmarktebene mit zuletzt 73 Basispunkten auf niedrigem Niveau. Am Neuemissionsmarkt herrschte eine hohe Nachfrage, sodass die Emittenten ambitionierte Preise durchsetzen konnten. Mit Erfolg wurden vergleichsweise neue Kapitalmarktprodukte wie Contingent Convertible Bonds (CoCos) platziert. In den Schwellenländern kam es nach Turbulenzen zu Jahresbeginn im weiteren Verlauf zu einer Aufwärtsbewegung. Im Dezember sorgte dann aber der starke Ölpreisverfall und damit verbundene Turbulenzen am russischen Finanzmarkt für Verunsicherung im gesamten EM-Segment. Im von US-Dollar und Euroanleihen geprägten Hartwährungsbereich war auf Indexebe- ne (JP Morgan EMBI Global Diversified Index) im Jahresverlauf aber ein Wertzuwachs

von 7,4 Prozent zu verzeichnen. Die Risikoprämien lagen auf Indexebe- ne zuletzt bei 353 Basispunkten.

Aktienmärkte mit Zugewinnen

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zu Jahresbeginn und Wachstumsdellen in der Eurozone und China haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiter expansive Geldpolitik (mit weiteren Lockerungstendenzen im Euroraum und in China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Alles in allem verzeichneten Aktien damit letztlich spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung unter dem Strich um 7,7 Prozent.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Dass die Kältewelle ihren Tribut gefordert hat, zeigte sich gleichwohl an der Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im ersten Quartal um revidiert 2,1 Prozent. In der Folge deuteten die Konjunkturdaten jedoch verstärkt wieder auf einen insgesamt robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen darüber hinaus die Quartalsberichte der Unternehmen ins Gewicht, denn zahlreiche Firmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten sowohl im zweiten als auch im dritten Quartal übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte vor diesem Hintergrund im Kalenderjahr 2014 um 11,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 7,5 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 1,2 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum 2,7 Prozent zulegen konnte. Neben dem Konflikt in der Ukraine (und den damit verbundenen Sanktionen gegen Russland) belasteten vor allem schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktentwicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über langfris-

tige Tendermaßnahmen bis hin zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS) und gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) eine breite Palette von Stimulierungsschritten unternahm.

Die Börsen in Japan hingegen konnten im Herbst die schwache Anfangsbilanz wettmachen. In den ersten Monaten war das Marktgeschehen von Sorgen über die konjunkturelle Entwicklung im Land beherrscht worden. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung die Anleger. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Bereits im Oktober war die Bekanntgabe weiterer geldpolitischer Lockerungsmaßnahmen seitens der Bank of Japan (BoJ) positiv von den Investoren aufgenommen worden. Diese will die monatlichen Wertpapierkäufe aufstocken und plant, auch Aktien-ETF in das Programm mit aufzunehmen. Kurszuwächse an der Börse in Tokio waren die Folge. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallene Konjunkturdaten unterbrachen zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. Ein wesentlicher Grund dafür dürfte der Ausgang des Urnengangs sein: Ministerpräsident Shinzo Abe ging erwartungsgemäß als Gewinner aus der Abstimmung hervor und hat nun die Möglichkeit, in den kommenden vier Jahren weitere Reformen anzugehen. Auf Jahressicht haben japanische Aktien somit spürbar zulegen können. Insgesamt steigerte sich der Nikkei Index um 7,1 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild zweigeteilt aus. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise erheblich belastet. Der russische RTS Index litt deutlich und musste im Berichtszeitraum einen Verlust von 45,2 Prozent hinnehmen. Hier wirkte sich auch der drastische gesunkene Ölpreis negativ aus. Der MSCI EM Eastern Europe hingegen sank (in Lokalwährung) lediglich um 12,4 Prozent. Die asiatischen Emerging Markets hingegen gewannen 5,2 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China. Im übrigen Asien stimulierten zudem die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien das Geschehen. Von den neu gewählten Regierungshäuptern Modi und Widodo versprechen sich Marktteilnehmer eine Konjunkturkräftigung ihrer Länder, einen Aufbau der maroden

Infrastruktur sowie ein beherztes Vorgehen gegen die Korruption. Da die lateinamerikanischen Börsen per saldo nur leicht abgaben, kletterte der MSCI Emerging Market (in lokaler Währung) alles in allem um 2,5 Prozent.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der FVB-Deutscher Aktienfonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der sein Vermögen überwiegend in deutsche Aktien investiert. Im Mittelpunkt der Anlagestrategie steht zurzeit die Auswahl attraktiver Einzeltitel („Stock Picking“) aus dem DAX-Index. Zudem können bis zu 30 Prozent der Fondsmittel in ausländischen Aktien angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Das Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der FVB-Deutscher Aktienfonds war während des gesamten Berichtszeitraums nahezu vollständig in Aktien investiert. Per Ende Dezember 2014 belief sich die Aktienquote auf 100 Prozent. Auf regionaler Ebene bildeten Werte aus dem Euroraum den Anlageschwerpunkt. Das größte Gewicht entfiel dabei zum Berichtsjahresende auf Deutschland mit 75 Prozent der Aktienanlagen. Anlagen im übrigen Europa wurden mit zuletzt 16 Prozent beigemischt.

Innerhalb der Branchenallokation dominierten per Ende Dezember 2014 Titel aus dem Konsumgütersektor sowie Werte aus dem Gesundheits- und Finanzwesen mit jeweils 20 Prozent der Aktienanlagen. Es folgten Anlagen in der Sparte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Industriewerte (jeweils 11 Prozent). Beimischungen in weiteren Sektoren rundeten die Aktienauswahl ab.

Insgesamt 16 Prozent der Fondsanlagen wurden zuletzt in Fremdwährungen gehalten. Den Schwerpunkt bildete dabei das Britische Pfund mit 9 Prozent, gefolgt vom Schweizer Franken mit 7 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Angesichts der nahezu ausschließlichen Anlage in Aktien bestanden während des Rechenschaftszeitraums durchgehend Marktpreisrisiken. Hinzu kamen Fremdwährungsrisiken aus Investitionen außerhalb der Eurozone.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung von Aktien deutscher Konsumgüterproduzenten und von Titeln aus dem deutschen Gesundheitswesen, sowie Verluste aus Verkäufen von Werten aus dem deutschen Finanz- und Versorgungswesen.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichnete der FVB-Deutscher Aktienfonds einen Wertzuwachs von 1,1 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS-VERMÖGENS ¹⁾
I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE		
AUTOMOBILE & KOMPONENTEN	5.328.661,00	14,50
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIEWISSENSCHAFTEN	5.578.164,51	15,18
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE	4.213.675,46	11,47
VERSICHERUNGEN	3.695.769,92	10,06
INVESTITIONSGÜTER	3.057.812,00	8,32
BANKEN	2.044.410,55	5,56
SOFTWARE & DIENSTE	1.887.624,00	5,14
TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	1.822.490,35	4,96
DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTE	1.689.204,27	4,60
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK	1.622.297,62	4,41
VERSORGUNGSBETRIEBE	1.148.741,50	3,13
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE	994.030,00	2,70
ENERGIE	989.485,87	2,69
TRANSPORTWESEN	955.827,00	2,60
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE	787.933,66	2,14
GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG	508.183,80	1,38
HALBLEITER & GERÄTE ZUR HALBLEITERPRODUKTION	390.949,00	1,06
SUMME	36.715.260,51	99,91
2. BANKGUTHABEN	235.392,64	0,64
3. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	61.821,43	0,17
SUMME	37.012.474,58	100,72
II. VERBINDLICHKEITEN	-263.598,19	-0,72
III. FONDSVERMÖGEN	36.748.876,39	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		38.073.253,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-482.860,44
2. Mittelzufluss (netto)		-1.274.630,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	2.663.803,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.938.433,96	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		76.181,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		356.932,15
Davon nicht realisierte Gewinne	-2.397.115,44	
Davon nicht realisierte Verluste	-369.241,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		36.748.876,39

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		713.772,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		350.360,23
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-20.259,47
4. Sonstige Erträge		16.479,17
Summe der Erträge		1.060.352,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		2.978,18
2. Verwaltungsvergütung		435.933,18
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		267,86
4. Sonstige Aufwendungen		104.262,02
Summe der Aufwendungen		543.441,24

III. Ordentlicher Nettoertrag **516.910,98**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne		3.174.635,66
2. Realisierte Verluste		-568.257,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.606.378,10

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **3.123.289,08**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.397.115,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-369.241,49

VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **-2.766.356,93**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **356.932,15**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.513.156,28	6,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.123.289,08	3,87
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.696.100,07	3,34
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.505.096,11	6,83
III. Gesamtausschüttung	435.249,18	0,54
1. Endausschüttung	435.249,18	0,54
a) Barausschüttung	435.249,18	0,54

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
31.12.2011	30.658.997,03	31,32
31.12.2012	34.223.976,77	38,05
31.12.2013	38.073.253,92	45,66
31.12.2014	36.748.876,39	45,59

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
45,59	-0,99	1,13	53,52	81,62

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

Stammdaten des Fonds

FVB-Deutscher Aktienfonds	
Auflegungsdatum	16.02.1998
Erstrücknahmepreis (in Euro)	-
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	806.017
Anteilwert (in Euro)	45,59
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagensumme (in Euro)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
AKTIEN								
BELGIEN								
BE0003793107	ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A.	STK	2.100,00	2.700,00	3.200,00	EUR 92,68	194.628,00	0,53
							194.628,00	0,53
DEUTSCHLAND								
DE000BASF111	BASF SE	STK	31.700,00	7.700,00	12.900,00	EUR 69,88	2.215.196,00	6,03
DE000BAY0017	BAYER AG	STK	29.400,00	5.800,00	4.400,00	EUR 113,00	3.322.200,00	9,04
DE0005190003	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG	STK	13.600,00	10.100,00	7.400,00	EUR 89,77	1.220.872,00	3,32
DE000CBK1001	COMMERZBANK AG	STK	29.500,00	29.300,00	31.100,00	EUR 10,98	323.910,00	0,88
DE0007100000	DAIMLER AG	STK	32.200,00	10.000,00	17.200,00	EUR 68,97	2.220.834,00	6,04
DE0005140008	DTE. BANK AG	STK	53.727,00	38.327,00	27.800,00	EUR 24,985	1.342.369,10	3,65
DE0005810055	DTE. BÖRSE AG	STK	3.200,00	0,00	0,00	EUR 59,22	189.504,00	0,52
DE0005552004	DTE. POST AG	STK	31.200,00	26.600,00	20.800,00	EUR 27,045	843.804,00	2,30
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA	STK	7.000,00	3.700,00	0,00	EUR 61,85	432.950,00	1,18
DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG	STK	7.500,00	17.000,00	9.500,00	EUR 58,81	441.075,00	1,20
DE0006048432	HENKEL AG & CO. KGAA -VZ-	STK	4.100,00	3.400,00	4.000,00	EUR 89,42	366.622,00	1,00
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	STK	44.200,00	59.000,00	50.700,00	EUR 8,845	390.949,00	1,06
DE0006483001	LINDE AG	STK	4.400,00	0,00	400,00	EUR 154,20	678.480,00	1,85
DE0006599905	MERCK KGAA	STK	1.400,00	6.000,00	6.500,00	EUR 78,42	109.788,00	0,30
DE0007037129	RWE AG	STK	12.300,00	6.000,00	1.500,00	EUR 25,65	315.495,00	0,86
DE0007236101	SIEMENS AG	STK	28.200,00	9.100,00	12.500,00	EUR 93,75	2.643.750,00	7,19
DE0007500001	THYSSENKRUPP AG	STK	14.300,00	24.200,00	9.900,00	EUR 21,26	304.018,00	0,83
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG -VZ-	STK	4.800,00	2.000,00	900,00	EUR 184,65	886.320,00	2,41
							18.248.136,10	49,66
FRANKREICH								
FR0000120628	AXA S.A.	STK	19.400,00	55.800,00	53.000,00	EUR 19,125	371.025,00	1,01
FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	STK	3.760,00	13.700,00	17.000,00	EUR 48,83	183.600,80	0,50
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	STK	5.400,00	5.400,00	0,00	EUR 34,97	188.838,00	0,51
FR0000052292	HERMES INTERNATIONAL S.A.	STK	39,02	39,02	0,00	EUR 293,35	11.447,80	0,03
FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON S.A.	STK	800,00	4.800,00	6.300,00	EUR 131,15	104.920,00	0,29
FR0000120578	SANOFI S.A.	STK	3.900,00	6.900,00	9.600,00	EUR 75,00	292.500,00	0,80
FR0000120271	TOTAL S.A.	STK	7.600,00	16.100,00	12.800,00	EUR 42,535	323.266,00	0,88
							1.475.597,60	4,02
GROßBRITANNIEN								
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC.	STK	4.000,00	11.300,00	7.300,00	GBP 45,425	232.501,60	0,63
GB0031348658	BARCLAYS PLC.	STK	36.100,00	256.000,00	360.600,00	GBP 2,414	111.510,43	0,30
GB0008762899	BG GROUP PLC.	STK	12.700,00	23.100,00	10.400,00	GBP 8,686	141.154,45	0,38
GB0000566504	BHP BILLITON PLC.	STK	12.900,00	24.600,00	19.500,00	GBP 13,90	229.443,38	0,62
GB0007980591	BP PLC.	STK	30.000,00	45.200,00	80.200,00	GBP 4,093	157.120,92	0,43
GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC.	STK	6.500,00	16.300,00	9.800,00	GBP 34,90	290.275,11	0,79
GB0030913577	BT GROUP PLC.	STK	26.900,00	64.200,00	37.300,00	GBP 4,024	138.510,04	0,38
GB0002374006	DIAGEO PLC.	STK	8.200,00	21.000,00	12.800,00	GBP 18,40	193.064,62	0,53
GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC.	STK	6.100,00	18.000,00	38.100,00	GBP 13,795	107.676,90	0,29
GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC.	STK	64.400,00	125.400,00	126.900,00	GBP 6,092	502.015,10	1,37
GB0008706128	LLOYDS BANKING GROUP PLC.	STK	110.900,00	614.600,00	503.700,00	GBP 0,7555	107.210,43	0,29
GB0007099541	PRUDENTIAL PLC.	STK	19.400,00	19.400,00	13.300,00	GBP 14,92	370.374,92	1,01
GB00824CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC.	STK	3.200,00	10.200,00	12.500,00	GBP 51,85	212.309,66	0,58
GB0007188757	RIO TINTO PLC.	STK	4.200,00	26.900,00	31.900,00	GBP 29,935	160.879,08	0,44
GB00803MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	STK	13.300,00	26.100,00	19.900,00	EUR 27,665	367.944,50	1,00
GB008H4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	STK	89.200,00	223.800,00	134.600,00	GBP 2,2105	252.305,31	0,69
							3.574.296,45	9,73
NIEDERLANDE								
NL0000303600	ING GROEP NV	STK	45.100,00	90.800,00	67.000,00	EUR 10,77	485.727,00	1,32
NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV	STK	9.400,00	16.700,00	15.300,00	EUR 23,96	225.224,00	0,61

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
NL0000009355	UNILEVER NV	STK	9.700,00	18.200,00	26.700,00	EUR 32,305	313.358,50	0,85
							1.024.309,50	2,79
SCHWEIZ								
CH0038863350	NESTLE S.A.	STK	10.400,00	4.800,00	900,00	CHF 72,95	630.971,39	1,72
CH0012005267	NOVARTIS AG	STK	8.600,00	2.800,00	9.100,00	CHF 92,35	660.520,63	1,80
CH0024899483	UBS AG	STK	11.500,00	48.800,00	37.300,00	CHF 16,45	157.331,17	0,43
							1.448.823,19	3,94
SPANIEN								
ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A.	STK	41.175,00	62.875,83	41.800,83	EUR 7,857	323.511,98	0,88
ES0613211996	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. BZR 07.01.15	STK	41.175,00	41.175,00	0,00	EUR 0,079	3.252,83	0,01
ES0113900J37	BANCO SANTANDER S.A.	STK	523,00	65.168,59	64.645,59	EUR 7,021	3.671,98	0,01
ES0178430E18	TELEFONICA S.A.	STK	13.000,00	29.100,00	30.200,00	EUR 11,875	154.375,00	0,42
							484.811,79	1,32
							26.450.602,63	71,98
SUMME AKTIEN								
SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE								
SCHWEIZ								
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	STK	3.800,00	800,00	1.000,00	CHF 269,90	852.977,38	2,32
							852.977,38	2,32
							852.977,38	2,32
SUMME SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE								
							27.303.580,01	74,30
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE								
AKTIEN								
DEUTSCHLAND								
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	STK	6.800,00	8.300,00	6.400,00	EUR 57,62	391.816,00	1,07
DE0008404005	ALLIANZ SE	STK	16.200,00	6.900,00	5.200,00	EUR 137,35	2.225.070,00	6,05
DE0005200000	BEIERSDORF AG	STK	3.100,00	6.500,00	6.700,00	EUR 67,42	209.002,00	0,57
DE0005439004	CONTINENTAL AG	STK	5.700,00	4.700,00	1.300,00	EUR 175,55	1.000.635,00	2,72
DE0008232125	DTE. LUFTHANSA AG	STK	8.100,00	4.000,00	30.600,00	EUR 13,83	112.023,00	0,30
DE0005557508	DTE. TELEKOM AG	STK	96.400,00	45.100,00	38.800,00	EUR 13,25	1.277.300,00	3,48
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	58.700,00	58.100,00	63.600,00	EUR 14,195	833.246,50	2,27
DE0005785604	FRESENIUS SE & CO. KGAA	STK	13.000,00	14.300,00	9.600,00	EUR 43,16	561.080,00	1,53
DE0005470405	LANXESS AG	STK	4.800,00	13.000,00	8.200,00	EUR 38,455	184.584,00	0,50
DE0008430026	MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT AG	STK	4.400,00	1.900,00	5.100,00	EUR 165,75	729.300,00	1,98
DE0007164600	SAP SE	STK	32.400,00	8.200,00	9.300,00	EUR 58,26	1.887.624,00	5,14
							9.411.680,50	25,61
							9.411.680,50	25,61
SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE								
							36.715.260,51	99,91
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN								
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN		EUR	148.681,86				148.681,86	0,40
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		CHF	104.261,04				86.710,78	0,24
							235.392,64	0,64
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
							235.392,64	0,64
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
DIVIDENDENANSPRÜCHE		EUR	10.476,90				10.476,90	0,03
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE		EUR	50.836,88				50.836,88	0,14
FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ		EUR	507,65				507,65	0,00
							61.821,43	0,17
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHME								
FRANKFURTER VOLKSBANK EG		EUR	-212.686,68				-212.686,68	-0,58
							-212.686,68	-0,58
SUMME VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHME								
							-50.911,51	-0,14
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ		EUR	-3.920,20				-3.920,20	-0,01
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		EUR	-46.991,31				-46.991,31	-0,13
							-50.911,51	-0,14
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
							EUR 36.748.876,39	100,00

DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
ANTEILWERT						EUR	45,59	
UMLAUFENDE ANTEILE						STK	806.017,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								99,91

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE KURSE PER 30.12.2014 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE KURSE PER 30.12.2014
DEISENKURSE KURSE PER 30.12.2014

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

BRITISCHES PFUND GBP 0,781500= 1 EURO (EUR)
SCHWEDISCHE KRONE SEK 9,425100= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN CHF 1,202400= 1 EURO (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHIEDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

AKTIEN

DEUTSCHLAND

DE000A11QV10 DEUTSCHE BANK AG BZR 24.06.14 STK 36.100,00 36.100,00

FRANKREICH

FR0000120073 AIR LIQUIDE S.A. STK 3.000,00 3.000,00
FR0000121667 ESSILOR INTERNATIONAL S.A. STK 2.500,00 2.500,00
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC SE STK 3.000,00 3.000,00
FR0000130809 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. STK 6.000,00 6.000,00

GROßBRITANNIEN

GB0004082847 STANDARD CHARTERED PLC. STK 24.100,00 24.100,00
GB00B16GWD56 VODAFONE GROUP PLC. STK 0,00 366.950,00

IRLAND

IE0001827041 CRH PLC. STK 11.000,00 11.000,00

ITALIEN

IT0003132476 ENI S.P.A. STK 18.700,00 38.700,00

NIEDERLANDE

NL0000235190 AIRBUS GROUP NV STK 7.200,00 15.200,00

SCHWEDEN

SE0000108656 TELEFONAKTIEBOLAGET LM ERICSSON STK 41.800,00 41.800,00

SCHWEIZ

CH0012221716 ABB LTD. STK 18.700,00 36.300,00
CH0210483332 CIE FINANCIERE RICHEMONT SA STK 7.300,00 7.300,00
CH0012138530 CREDIT SUISSE GROUP STK 17.400,00 17.400,00
CH0011075394 ZURICH INSURANCE GROUP AG STK 3.200,00 3.200,00

SPANIEN

ES0613211988 BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. BZR 13.10.14 STK 57.100,00 57.100,00
ES0613211970 BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. BZR 14.04.14 STK 21.100,00 21.100,00
ES0113902235 BANCO SANTANDER S.A. STK 523,91 523,91
ES0113902219 BANCO SANTANDER S.A. STK 844,68 844,68
ES06139009K2 BANCO SANTANDER S.A. BZR 03.11.14 STK 24.100,00 24.100,00
ES06139009I6 BANCO SANTANDER S.A. BZR 28.04.14 STK 39.700,00 39.700,00

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

AKTIEN

DEUTSCHLAND

DE000KSAG888 K+S AG STK 19.400,00 19.400,00

NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

AKTIEN

FRANKREICH

FR0012353472 LVMH MOËT HENNESSY LOUIS VUITTON S.A. BZR 09.01.15 STK 800,00 800,00

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
SPANIEN					
ES0113211140	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A.	STK		475,83	475,83
DERIVATE					
(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)					
OPTIONSRECHTE					
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE					
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES					
GEKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)					
BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX		EUR	48		
VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX		EUR	14		

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2014 BIS 31. DEZEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 7,24 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.522.017.389,57 EURO.

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 3.265,25

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A., BILBAO

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 99,91

BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 0,00

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHVERMÖGENS ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 5,53 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 7,50 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 6,37 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

IM BERICHTSZEITRAUM ERREICHTER DURCHSCHNITTLICHER UMFANG DES LEVERAGE NACH DER BRUTTOMETHODE

100,16%

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHVERMÖGEN NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPROSPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHVERMÖGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

70% DAX / 30% STOXX EUROPE 50

DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE

N.A.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00
ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	0,00
ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	0,00

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGS- GEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

FVB-Deutscher Aktienfonds

WKN 976686
ISIN DE0009766865

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATE

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT	EUR	45,59
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	806.017,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEgebenHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT. ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET. BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE	1,51 %
-------------------	--------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.01.2014 BIS 31.12.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEM IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MÄßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENEN GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES	0,00
--	------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	-90.819,45
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		-7,52 %
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		37,73 %
DAVON FÜR DRITTE		69,79 %

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE
N.A.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	0,00
--	-----	------

WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	-90.819,45
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-90.819,45

TRANSAKTIONS-KOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	210.528,21
--	-----	------------

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens FVB-Deutscher Aktienfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
27. Februar 2015

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der FVB-Deutscher Rentenfonds investiert weltweit in Rentenpapiere, wobei der regionale Schwerpunkt auf Deutschland liegt. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens müssen in Euro-Schuldtitel deutscher Emittenten angelegt werden. In Anleihen bestimmter Aussteller darf zudem mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens angelegt werden. Der Anteil der auf Fremdwährung lautenden Wertpapiere darf insgesamt 30 Prozent des Fondsvolumens nicht übersteigen. In Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben dürfen bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens angelegt werden. Das Portfoliomanagement kann zudem Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken einsetzen. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Investitionsquote des FVB-Deutscher Rentenfonds betrug am Ende des Berichtszeitraums 86 Prozent des Fondsvermögens. Unternehmensanleihen summierten sich zuletzt auf 44 Prozent der Rentenanlagen. Die größten Positionen entfielen hierbei auf Anleihen aus dem Finanzwesen (25 Prozent) sowie auf Industrieanleihen (18 Prozent). Der Anteil an gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) am Rentenvermögen belief sich letztlich auf 34 Prozent. Weiterhin wurden zum Geschäftsjahresende Anleihen von Staats- und staatsnahen Emittenten mit einem Anteil von 20 Prozent gewichtet.

In der regionalen Aufteilung lag der Schwerpunkt mit zuletzt 83 Prozent der Rentenmittelauf Anleihen aus dem Euroraum. Deutsche Emittenten bildeten mit einer Gewichtung von zuletzt über 50 Prozent des Fondsvermögens eindeutig den Investitionsschwerpunkt. Engagements im übrigen Europa und Nordamerika wurden zuletzt mit 8 bzw. 6 Prozent gewichtet.

Das durchschnittliche Rating der Rentenanlagen reduzierte sich am Ende der Berichtssaison auf die Bonitätsstufe A+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) der im Fonds befindlichen Wertpapiere wurde in der Berichtsperiode auf 3 Jahre erhöht. Die Rendite reduzierte sich im Verlauf des Geschäftsjahres auf zuletzt 0,5 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Aufgrund von erheblichen Investitionen in Rententiteln bestanden im Fonds über den gesamten Berichtszeitraum Marktpreis- und Zinsänderungsrisiken. Hinzu kamen Adressausfallrisiken aus der Anlage in Unternehmensanleihen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) aus dem französischen, irischen und deutschen Finanzwesen. Die größten Verluste wurden aus Geschäften auf den EUREX 10 YR Euro-Bund Future realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der FVB-Deutscher Rentenfonds verzeichnete in den vergangenen zwölf Monaten einen Wertverlust in Höhe von 3,4 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

Vermögensübersicht

KURSWERT IN EUR % DES
FONDS-
VERMÖ-
GENS ¹⁾

I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1. ANLEIHEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION

DEUTSCHLAND	56.805.634,91	52,88
ITALIEN	7.936.172,50	7,39
NIEDERLANDE	7.472.999,00	6,96
SPANIEN	5.162.517,50	4,81
FRANKREICH	4.950.382,00	4,61
IRLAND	4.172.340,00	3,88
SCHWEDEN	3.769.805,00	3,51
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	3.322.154,50	3,09
GROBBRITANNIEN	1.730.573,00	1,61
SLOWENIEN	1.385.035,00	1,29
SCHWEIZ	1.237.015,50	1,15
AUSTRALIEN	1.101.460,00	1,03
NEUSEELAND	1.078.120,00	1,00
BELGIEN	949.822,00	0,88
SÜDAFRIKA	917.775,03	0,85
FINNLAND	615.891,80	0,57
KANADA	612.139,50	0,57
NORWEGEN	590.630,00	0,55
ÖSTERREICH	523.945,00	0,49
SONSTIGE ²⁾	376.628,50	0,35
SUMME	104.711.040,74	97,48
2. DERIVATE	-111.730,00	-0,10
3. BANKGUTHABEN	1.580.113,33	1,48
4. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	1.337.682,77	1,24
SUMME	107.517.106,84	100,09

II. VERBINDLICHKEITEN -100.357,12 -0,09

III. FONDSVERMÖGEN 107.416.749,72 100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,26 %

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		114.639.411,04
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.217.285,09
2. Mittelzufluss (netto)		-8.750.783,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsverkäufen	4.600.018,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsrücknahmen	-13.350.801,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		74.678,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.670.728,65
Davon nicht realisierte Gewinne	1.565.812,08	
Davon nicht realisierte Verluste	72.910,31	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		107.416.749,72

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.343.013,30	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.318.648,11	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4,49	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-15.293,19	
Summe der Erträge	2.646.372,71	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	472,36	
2. Verwaltungsvergütung	849.817,68	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	195,54	
4. Sonstige Aufwendungen	119.109,00	
Summe der Aufwendungen	969.594,58	
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.676.778,13
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.291.955,11	
2. Realisierte Verluste	-936.726,98	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		355.228,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.032.006,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.565.812,08	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	72.910,31	
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.638.722,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.670.728,65

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.440.162,65	0,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.032.006,26	0,79
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	348,26	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.800.203,30	0,70
III. Gesamtausschüttung	1.671.617,35	0,65
1. Endausschüttung	1.671.617,35	0,65
a) Barausschüttung	1.671.617,35	0,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
31.12.2011	102.394.996,37	40,57
31.12.2012	117.054.849,94	42,09
31.12.2013	114.639.411,04	41,18
31.12.2014	107.416.749,72	41,77

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
41,77	1,27	3,44	9,10	31,13

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

Stammdaten des Fonds

FVB-Deutscher Rentenfonds	
Auflegungsdatum	16.02.1998
Erstrücknahmepreis (in Euro)	-
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.571.719
Anteilwert (in Euro)	41,77
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	1,50
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,80
Mindestanlagensumme (in Euro)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	--------------------	-----------------------------------	------------------	------	-----------------	---------------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

DE000AAR0181	0,125 % AAREAL BANK AG PFE. V.14(2017)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	100,2365	1.002.365,00	0,93
XS0942756445	1,875 % ALD INTERNATIONAL EMTN V.13(2016)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	102,011	510.055,00	0,47
XS0997374847	2,000 % ALD INTERNATIONAL EMTN V.13(2017)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	102,508	717.556,00	0,67
XS0880288211	2,625 % ALLIED IRISH BANKS PLC. EMTN PFE. V.13(2016)	EUR	750.000,00	0,00	0,00	%	103,52	776.400,00	0,72
BE6258027729	2,250 % ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A./NV V.13(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	108,958	544.790,00	0,51
XS1144086110	1,450 % AT&T INC. V.14(2022)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	%	102,192	204.384,00	0,19
ES0413860398	0,875 % BANCO DE SABADELL S.A. PFE V.14(2021)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	%	100,1425	700.997,50	0,65
XS0537711144	2,625 % BANK NEDERLANDSE GEMEENTEN V.10(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	112,57	562.850,00	0,52
XS0954946926	2,500 % BANK OF AMERICA CORPORATION V.13(2020)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	108,605	325.815,00	0,30
XS0993264331	1,875 % BANK OF IRELAND PFE. V.13(2017)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	103,57	414.280,00	0,39
XS1111155328	0,750 % BANK OF NOVA SCOTIA REG.S PFE. V.14(2021)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	101,0745	505.372,50	0,47
XS0954928783	2,625 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CRÉDIT MUTUEL S.A. EMTN FRN V.13(2021)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	111,3385	1.002.046,50	0,93
XS1035751764	2,125 % BARCLAYS BANK PLC EMTN REG.S. V.14(2021)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	108,2195	541.097,50	0,50
DE000BLB6C58	3,375 % BAYERISCHE LANDESBANK EMTN PFE. V.09(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	108,89	1.088.900,00	1,01
BE6266619319	1,125 % BELFIUS BANK S.A. REG.S. V.14(2017)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	101,258	405.032,00	0,38
DE000AONKTQ6	4,125 % BERLIN HYP AG PFE. S.148 V.07(2017)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	109,192	2.183.840,00	2,03
XS0860596575	1,500 % BMW FINANCE NV EMTN V.12(2018)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	103,901	415.604,00	0,39
XS0968316256	2,000 % BMW FINANCE NV V.13(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	108,289	541.445,00	0,50
XS0933994807	1,375 % BNP PARIBAS S.A. V.13(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	103,68	1.036.800,00	0,97
XS1040506112	2,177 % BP CAPITAL MARKETS PLC. V.14(2021)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	%	106,905	267.262,50	0,25
FR0011781764	2,125 % BPCE S.A. EMTN V.14(2021)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	108,0095	540.047,50	0,50
XS1109741246	1,500 % BSKYB FINANCE UK PLC. EMTN V.14(2021)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	101,751	101.751,00	0,09
DE000A1MLSH5	1,625 % BUNDESLÄNDER S.39 V.12(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	103,261	1.032.610,00	0,96
DE000A1K0122	2,375 % BUNDESLÄNDER SCHATZANW. V.11(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	108,242	1.082.420,00	1,01
ES0440609206	3,000 % CAIXABANK S.A. PFE. V.13(2018)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	108,4215	542.107,50	0,50
DE000C240KA3	1,000 % COMMERZBANK AG PFE. V.14(2019)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	103,5295	2.070.590,00	1,93
XS0490013801	4,375 % COMMONWEALTH BANK OF AUSTRALIA EMTN V.10(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	119,592	597.960,00	0,56
XS0426090485	4,375 % COÖPERATIEVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA EMTN V.09(2016)	EUR	500.000,00	0,00	500.000,00	%	105,5495	527.747,50	0,49
XS1115479559	1,375 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) REG.S. V.14(2022)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	%	102,809	719.663,00	0,67
XS1074053130	1,375 % CREDIT SUISSE EMTN REG.S. V.14(2019)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	103,4705	517.352,50	0,48
DE000A1PGQY7	2,125 % DAIMLER AG EMTN V.12(2018)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	106,092	2.121.840,00	1,98
DE000DXA1NV3	1,000 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG REG.S. PFE. V.14(2019)	EUR	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	%	103,19	1.341.470,00	1,25
DE000DXA1LKO	4,750 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG V.08(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	115,392	1.153.920,00	1,07
XS1069539374	1,125 % DIAGEO FINANCE PLC. REG.S. V.14(2019)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	102,783	102.783,00	0,10
XS0522030310	3,875 % DNB BANK ASA EMTN V.10(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	118,126	590.630,00	0,55
XS0457145430	3,625 % DTE. BAHN FINANCE BV EMTN V.09(2017)	EUR	250.000,00	0,00	500.000,00	%	109,58	273.950,00	0,26
DE000DB7XJB9	1,250 % DTE. BANK AG V.14(2021)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	102,514	615.084,00	0,57
DE000A1R1BC6	1,125 % DTE. BÖRSE AG V.13(2018)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	102,437	512.185,00	0,48
DE000DHY3566	1,250 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG PFE. V.12(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,89	1.028.900,00	0,96
DE000A1KORS7	2,250 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. V.12(2016)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	102,201	2.044.020,00	1,90
DE000A1MLUW0	2,125 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. V.12(2019)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	108,455	542.275,00	0,50
DE000A11QA31	0,250 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. V.14(2017)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	100,402	1.004.020,00	0,93
DE000A11QAP6	1,000 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. V.14(2019)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	103,361	1.033.610,00	0,96
DE000A0WMBH0	3,375 % DTE. POSTBANK AG PFE. V.10(2020)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	116,501	1.165.010,00	1,08
DE000EAAOC53	1,125 % ERSTE ABWICKLUNGSANSTALT EMTN V.12(2015)	EUR	500.000,00	0,00	500.000,00	%	100,831	504.155,00	0,47
DE000EAAOKZ8	1,125 % ERSTE ABWICKLUNGSANSTALT EMTN V.12(2017)	EUR	1.200.000,00	200.000,00	0,00	%	102,633	1.231.596,00	1,15
FR0011842939	1,750 % ESSILOR INTERNATIONAL - COMPAGNIE GÉNÉRALE D'OPTIQUE S.A. EMTN REG.S. V.14(2021)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	106,102	106.102,00	0,10
XS1080158535	1,875 % FCE BANK PLC. REG.S. EMTN V.14(2021)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	%	103,905	259.762,50	0,24
DE000A1MLVD8	1,875 % FMS WERTMANAGEMENT EMTN IS V.12(2019)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	107,526	1.075.260,00	1,00
XS0447977801	5,250 % FRAPORT AG FRANKFURT AIRPORT SERVICES WORLDWIDE IS V.09(2019)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	118,965	1.189.650,00	1,11

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS0832873060	1,250 % GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING EMTN V.12(2015)	EUR	250.000,00	0,00	0,00	% 100,868	252.170,00	0,23
XS0954025267	2,250 % GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING EMTN V.13(2020)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 108,93	1.089.300,00	1,01
XS1110430193	1,625 % GLENCORE FINANCE EUROPE S.A. REG.S. EMTN V.14(2022)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 100,066	100.066,00	0,09
XS0963375232	2,625 % GOLDMAN SACHS GROUP INC. REGS. V.13(2020)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 108,679	869.432,00	0,81
XS1081656180	2,000 % HAMMERSON PLC. REG.S. V.14(2022)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 104,782	104.782,00	0,10
DE000A021Q51	2,750 % HESSEN SCHATZANW. V.10(2020)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 113,68	2.273.600,00	2,12
DE000EH094Y1	4,750 % HYPOTHEKENBANK FRANKFURT AG PFE. S.2259 V.08(2018)	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00	% 115,865	5.213.925,00	4,85
XS0895722071	1,875 % ING BANK NV EMTN V.13(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 104,435	1.044.350,00	0,97
XS1080078428	1,250 % ING BANK NV REG.S. V.14(2019)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 103,342	258.355,00	0,24
DE000A1KRJAO	2,750 % ING-DIBA AG PFE. V.11(2016)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 104,051	1.040.510,00	0,97
DE000A1KRJD4	2,000 % ING-DIBA AG PFE. V.12(2019)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 107,695	1.076.950,00	1,00
XS1077772538	2,000 % INTESA SANPAOLO S.P.A. REG.S. EMTN V.14(2021)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 103,827	259.567,50	0,24
IE000453JD47	3,900 % IRLAND V.13(2023)	EUR	1.000.000,00	500.000,00	0,00	% 121,868	1.218.680,00	1,13
IT0003644769	4,500 % ITALIEN V.04(2020)	EUR	1.750.000,00	1.750.000,00	0,00	% 117,271	2.052.242,50	1,91
IT0004957574	3,500 % ITALIEN V.13(2018)	EUR	750.000,00	750.000,00	0,00	% 110,414	828.105,00	0,77
IT0004992308	2,500 % ITALIEN V.14(2019)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 106,925	534.625,00	0,50
XS1110449458	1,375 % JPMORGAN CHASE & CO. EMTN REG.S. V.14(2021)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 102,7495	308.248,50	0,29
XS0969365591	2,125 % KBC IFIMA NV EMTN V.13(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 105,8875	1.058.875,00	0,99
XS0498104313	0,181 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK S.1009 V.10(2017) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 100,228	1.002.280,00	0,93
XS0524678884	0,179 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK S.1016 V.10(2016) ¹⁾	EUR	750.000,00	0,00	250.000,00	% 100,2505	751.878,75	0,70
XS1063399536	2,875 % LETTLAND REG.S. V.14(2024)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 110,625	276.562,50	0,26
XS1051076922	1,875 % LUNAR FUNDING V PLC./SWISSCOM CLN/LPN V.14(2021)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 106,608	213.216,00	0,20
FR0012173706	1,000 % LVMH MOËT HENNESSY LOUIS VUITTON S.A. REG.S. V.14(2021)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 102,368	511.840,00	0,48
XS1109743960	1,000 % MACQUARIE BANK LTD. REG.S. V.14(2019)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 100,70	503.500,00	0,47
DE000MHB11J1	1,125 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. V.13(2018)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 103,74	518.700,00	0,48
DE000MHB07J9	0,750 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. V.12(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 101,955	1.019.550,00	0,95
XS0489825223	3,750 % NORDEA BANK AB EMTN V.10(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 107,405	1.074.050,00	1,00
XS104104231	1,875 % PHILIP MORRIS INTERNATIONAL INC. V.14(2021)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 106,297	265.742,50	0,25
XS1077588017	1,125 % POHJOLA BANK PLC. EMTN V.14(2019)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 102,75	513.750,00	0,48
XS1043498382	1,500 % PRAXAIR INC. REG.S. V.14(2020)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 104,188	260.470,00	0,24
XS1080952960	1,625 % ROYAL BANK OF SCOTLAND PLC. V.14(2019)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 102,102	102.102,00	0,10
XS1077584024	1,875 % RYANAIR HOLDINGS PLC. EMTN REG.S. V.14(2021)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 104,147	208.294,00	0,19
XS1110299036	1,500 % SAMPO OYJ EMTN V.14(2021)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 102,1418	102.141,80	0,10
XS1046276504	1,375 % SANTANDER INTERNATIONAL DEBT SAU V.14(2017)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 101,8215	509.107,50	0,47
DE000A13SL26	1,125 % SAP SE REG.S. V.14(2023)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 102,574	512.870,00	0,48
XS0369461644	5,625 % SIEMENS FINANCIERINGSMAATSCHAPPIJ NV EMTN V.08(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 117,953	1.179.530,00	1,10
XS0413806596	5,125 % SIEMENS FINANCIERINGSMAATSCHAPPIJ NV V.09(2017)	EUR	500.000,00	0,00	500.000,00	% 110,4235	552.117,50	0,51
XS1033940740	2,000 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB REG.S. V.14(2021)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 107,59	537.950,00	0,50
SIO002103396	1,750 % SLOWENIEN REG.S. V.14(2017)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 103,25	258.125,00	0,24
SIO002102794	4,375 % SLOWENIEN V.08(2019)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 112,691	1.126.910,00	1,05
ES00000124V5	2,750 % SPANIEN V.14(2019)	EUR	1.250.000,00	1.250.000,00	0,00	% 108,558	1.356.975,00	1,26
ES00000126C0	1,400 % SPANIEN V.14(2020)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	% 102,6665	2.053.330,00	1,91
XS0965050197	2,250 % SVENSKA HANDELSBANKEN AB REG.S. EMTN V.13(2020)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 109,317	1.093.170,00	1,02
XS0740788699	3,375 % SWEDBANK AB EMTN V.12(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 106,4635	1.064.635,00	0,99
XS0951395317	1,875 % TOTAL CAPITAL CANADA LTD. V.13(2020)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 106,767	106.767,00	0,10
XS0978619194	1,875 % UNIBAIL-RODMACO SE EMTN REG.S. V.13(2018)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 105,187	525.935,00	0,49
IT0004511959	4,250 % UNICREDIT S.P.A. EMTN V.09(2016)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 106,07	2.121.400,00	1,97
XS1004918774	2,250 % UNICREDIT S.P.A. EMTN V.13(2016)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 102,8895	514.447,50	0,48
XS0973623514	3,625 % UNICREDIT S.P.A. EMTN V.13(2019)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 109,775	548.875,00	0,51
XS1078760813	1,500 % UNICREDIT S.P.A. REG.S. EMTN V.14(2019)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 101,306	506.530,00	0,47
IT0004966195	3,125 % UNIONE DI BANCHE ITALIANE S.C.P.A. REG.S. PFE. V.13(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 114,076	570.380,00	0,53
XS0942081570	2,000 % VIER GAS TRANSPORT GMBH EMTN V.13(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 106,571	532.855,00	0,50
XS1109802303	1,000 % VODAFONE GROUP PLC. REG.S. V.14(2020)	EUR	250.000,00	250.000,00	0,00	% 100,413	251.032,50	0,23
XS1031018911	1,500 % VOLKSWAGEN BANK GMBH EMTN REG.S. V.14(2019)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 104,355	1.043.550,00	0,97
XS0927639780	1,125 % VOLKSWAGEN BANK GMBH EMTN V.13(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 102,383	1.023.830,00	0,95
XS0633111207	3,375 % VOLKSWAGEN LEASING GMBH V.11(2016)	EUR	800.000,00	0,00	1.200.000,00	% 104,385	835.080,00	0,78
XS0968433135	2,250 % WELLS FARGO & CO. REG.S. V.13(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 108,7375	543.687,50	0,51
XS0494870701	3,875 % WESTPAC SECURITIES NZ LTD. (LONDON BRANCH) V.10(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 107,812	1.078.120,00	1,00
DE000A1HJ483	1,750 % WUERTH FINANCE INTERNATIONAL BV V.13(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 106,311	531.555,00	0,49
							87.261.989,55	81,24
NOK								
XS0835302513	2,750 % LINDE AG EMTN V.12(2017)	NOK	15.000.000,00	0,00	0,00	% 103,89	1.729.271,16	1,61
							1.729.271,16	1,61
ZAR								
ZAG000021833	8,250 % SÜDAFRIKA V.04(2017)	ZAR	12.500.000,00	0,00	0,00	% 103,1469	917.775,03	0,85
							917.775,03	0,85
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE								
							89.909.035,74	83,70
SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
							89.909.035,74	83,70
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE								
VERZINSLICHE WERTPAPIERE								
EUR								
XS0268583993	4,750 % BERTELSMANN SE & CO. KGAA V.06(2016)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 107,564	537.820,00	0,50

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS0992602465	1,875 % BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH V.13(2020)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	107,055	749.385,00	0,70
DE000A1A6K25	3,500 % BUNDESLÄNDER-SCHATZ NR. 32 S.32 V.09(2019)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	115,19	1.151.900,00	1,07
DE000C2302M3	4,000 % COMMERZBANK AG V.10(2020)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	117,887	1.178.870,00	1,10
XS1020295348	1,750 % COÖPERATIVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA NETHERLANDS REG.S. V.14(2019)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	105,324	526.620,00	0,49
DE000DB555U8	5,125 % DTE. BANK AG V.07(2017)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	112,455	1.124.550,00	1,05
DE000A1X2566	1,375 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.15204 V.13(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	104,4625	1.044.625,00	0,97
DE0001617561	4,500 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.573 V.03(2018)	EUR	1.500.000,00	0,00	1.000.000,00	113,324	1.699.860,00	1,58
XS0977500767	1,500 % DTE. POST AG REG.S. V.13(2018)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	104,187	1.562.805,00	1,45
XS0862941506	1,875 % DTE. POST AG V.12(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	107,186	535.930,00	0,50
XS1036039433	1,000 % LANDESBANK HESSEN THÜRINGEN PFE. V.14(2019)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	103,587	2.071.740,00	1,93
XS0951216083	2,250 % ORACLE CORPORATION V.13(2021)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	108,875	544.375,00	0,51
DE000HV2ADJ6	2,875 % UNICREDIT BANK AG HVB PFE. V.11(2016)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	104,00	1.040.000,00	0,97
XS0881544281	2,625 % UNICREDIT BANK AUSTRIA AG V.13(2018)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	104,789	523.945,00	0,49
XS1050916649	1,000 % VOLKSWAGEN LEASING GMBH REG.S. V.14(2017)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	101,916	509.580,00	0,47
							14.802.005,00	13,78
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							14.802.005,00	13,78
SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE							14.802.005,00	13,78
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							104.711.040,74	97,48
DERIVATE								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)								
ZINS-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
TERMINKONTRAKTE								
2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE MÄRZ 2015		EUX EUR	-4.400,000				-7.480,00	-0,01
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE MÄRZ 2015		EUX EUR	-3.000,000				-82.500,00	-0,08
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE MÄRZ 2015		EUX EUR	-2.500,000				-21.750,00	-0,02
SUMME DER ZINS-DERIVATE							-111.730,00	-0,10
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN ¹⁾								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
FRANKFURTER VOLKSBANK EG		EUR	1.417.363,09				1.417.363,09	1,32
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN		EUR	122.694,48				122.694,48	0,12
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		ZAR	562.723,39				40.055,76	0,04
SUMME DER BANKGUTHABEN							1.580.113,33	1,48
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS							1.580.113,33	1,48
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
ZINSANSPRÜCHE		EUR	1.337.682,77				1.337.682,77	1,25
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							1.337.682,77	1,25
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ		EUR	-15.487,09				-15.487,09	-0,01
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		EUR	-84.870,03				-84.870,03	-0,08
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-100.357,12	-0,09
FONDSVERMÖGEN							EUR 107.416.749,72	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
ANTEILWERT							EUR 41,77	
UMLAUFENDE ANTEILE							STK 2.571.719,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								97,48
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								-0,10

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.12.2014 ODER LETZTBEBKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.12.2014
DEISENKURSE	KURSE PER 30.12.2014

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

BRITISCHES PFUND	GBP	0,781500= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	9,011600= 1 EURO (EUR)
POLNISCHER ZLOTY	PLN	4,288800= 1 EURO (EUR)
SÜDAFRIKANISCHER RAND	ZAR	14,048500= 1 EURO (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL

A	AMTLICHER BÖRSEHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSEHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

B) TERMINBÖRSE

EUX	EUREX, FRANKFURT
-----	------------------

C) OTC

OVER THE COUNTER

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

XS0674635288	3,625 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. EMTN V.06(2011)	EUR		0,00	300.000,00
XS1111559339	0,375 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS0861589819	3,125 % AIB MORTGAGE BANK PLC. EMTN V.12(2015)	EUR		0,00	750.000,00
XS0969616779	3,125 % ALLIED IRISH BANKS PLC. EMTN PFE. V.13(2018)	EUR		0,00	750.000,00
ES0413900202	3,125 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.10(2015)	EUR		0,00	2.000.000,00
XS0856562524	3,125 % BANK OF IRELAND MORTGAGE BANK PLC. EMTN V.12(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0748955142	2,250 % BARCLAYS BANK PLC. PFE. V.12(2017)	EUR		0,00	500.000,00
BE0002480557	0,375 % BELFIUS BANK S.A. REG.S. PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
BE0002419910	1,250 % BELFIUS BANK S.A. V.12(2017)	EUR		0,00	1.500.000,00
FR0011711845	1,500 % BPCE SFH PFE. V.14(2020)	EUR		1.000.000,00	1.000.000,00
DE000BRL7257	4,375 % BREMER LB KREDITANSTALT OLDENBURG IS S.25 V.08(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1075430741	1,125 % BRITISH TELECOMMUNICATIONS PLC. REG.S. EMTN V.14(2019)	EUR		200.000,00	200.000,00
FR0010859777	3,625 % CAISSE FRANCAISE DE FINANCEMENT LOCAL EMTN PFE. V.10(2018)	EUR		0,00	750.000,00
FR0000488132	5,250 % CAISSE FRANCAISE DE FINANCEMENT LOCAL EMTN V.02(2017)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0012159507	0,375 % CAISSE FRANCAISE DE FINANCEMENT LOCAL PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
FR0012159820	0,375 % CIE DE FINANCEMENT FONCIER S.A. PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
FR0010385906	4,000 % CIF EUROMORTGAGE PFE. V.06(2016)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1129875255	0,750 % COMMONWEALTH BANK OF AUSTRALIA PFE. REG.S. V.14(2021)	EUR		500.000,00	500.000,00
FR0011780832	1,125 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER PFE. V.14(2019)	EUR		300.000,00	300.000,00
FR0011109164	2,875 % CREDIT AGRICOLE CREDIT AGRICOLE HOME LOAN SFH EMTN PFE. V.11(2016)	EUR		0,00	200.000,00
FR0011230598	2,125 % CREDIT AGRICOLE S.A. HOME LOAN SFH EMTN V.12(2017)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0011077023	3,375 % CREDIT MUTUEL - CIC HOME LOAN SFH EMTN PFE. V.11(2016)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0011725407	1,125 % CREDIT MUTUEL - CIC HOME LOAN SFH EMTN PFE. V.14(2019)	EUR		400.000,00	400.000,00
XS1044479373	1,000 % CREDIT SUISSE (GUERNSEY BRANCH) REG.S. PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS1111312523	0,750 % CREDIT SUISSE AG/GUERNSEY EMTN PFE. V.14(2021)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS1113212721	0,375 % DANISKE BANK AS PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS0209710887	0,380 % DEKABANK DEUTSCHE GIROZENTRALE EMTN FRN V.05(2015) ¹⁾	EUR		0,00	1.000.000,00
DE000A0G1R88	3,875 % DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2016)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0951560969	1,000 % DEXIA CRÉDIT LOCAL S.A. V.13(2016)	EUR		0,00	1.000.000,00
DE000DXA1MV5	3,375 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.10(2017)	EUR		0,00	1.000.000,00
DE000DXA1M62	2,500 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG S.1614 V.10(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1112824633	1,125 % DIAGEO FINANCE PLC. REG.S. V.14(2019)	EUR		100.000,00	100.000,00
XS1117515871	0,375 % DNB BOLIGKREDITT AS REG.S. PFE. V.14(2019)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS0438843871	4,125 % ENBW INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN V.09(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0363471805	5,250 % GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING EMTN V.08(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
IT0004840788	4,500 % ITALIEN V.12(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0953182317	1,500 % JOHN DEERE BANK S.A. EMTN V.13(2018)	EUR		0,00	200.000,00
BE6246364499	1,125 % KBC BANK NV EMTN V.12(2017)	EUR		0,00	400.000,00

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BE0002441161	0,875 % KBC BANK NV REG.S. EMTN PFE. V.13(2016)	EUR		0,00	500.000,00
XS0831383194	1,000 % MAN SE V.12(2015)	EUR		0,00	500.000,00
XS1130066175	0,750 % NATIONWIDE BUILDING SOCIETY PFE. V.14(2021)	EUR		500.000,00	500.000,00
DE000NWB27L0	2,375 % NRW.BANK V.11(2014)	EUR		0,00	1.500.000,00
XS0946692430	0,461 % PACCAR FINANCIAL EUROPE BV FRN V.13(2016) ¹⁾	EUR		0,00	500.000,00
XS0254720633	4,375 % ROBERT BOSCH GMBH V.06(2016)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0981705618	1,625 % SANTANDER CONSUMER FINANCE S.A. V.13(2015)	EUR		0,00	300.000,00
ES00000123P9	3,750 % SPANIEN V.12(2015)	EUR		0,00	1.500.000,00
XS1130487868	0,750 % TORONTO-DOMINION BANK REG.S. PFE. V.14(2021)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS0526073290	3,500 % UBS AG EMTN V.10(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
IT0004734429	4,250 % UNICREDIT S.P.A. PFE. V.11(2018)	EUR		0,00	500.000,00
GBP					
XS0409119871	5,125 % E.ON INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN V.09(2014)	GBP		0,00	500.000,00
PLN					
PL0000105433	5,750 % POLEN V.08(2014)	PLN		0,00	5.800.000,00

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

DE000BLB8DA8	2,625 % BAYERISCHE LANDESBANK PFE.V.11(2014)	EUR		0,00	500.000,00
DE000AOPM797	4,375 % BAYERISCHE LANDESBODENKREDITANSTALT V.07(2014)	EUR		0,00	1.000.000,00
DE000EH1ACD4	2,750 % HYPOTHEKENBANK FRANKFURT AG PFE. V.11(2014)	EUR		0,00	1.500.000,00
XS0186508353	0,342 % LANDESBANK HESSEN-THÜRINGEN PFE. EMTN FRN V.04(2014) ¹⁾	EUR		0,00	480.000,00
DE0001590693	3,250 % NIEDERSACHSEN S.209 V.09(2014)	EUR		0,00	1.000.000,00
AT000B049507	1,375 % UNICREDIT BANK AUSTRIA AG PFE. V.14(2021)	EUR		500.000,00	500.000,00
AT000B049531	0,500 % UNICREDIT BANK AUSTRIA PFE. V.14(2020)	EUR		500.000,00	500.000,00

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

ZINSTERMINKONTRAKTE

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	13.111
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR	15.937
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR BUNDESANLEIHE 6% SYNTH. ANLEIHE	EUR	9.505

*) VARIABLE ZINSSATZ

1) DIESE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DIENEN GANZ ODER TEILWEISE ALS SICHERHEIT FÜR DERIVATEGESCHÄFTE.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONS-KOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2014 BIS 31. DEZEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 7,24 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.522.017.389,57 EURO.

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 12.819.310,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

FRANKFURTER VOLKSBANK EG, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 97,48

BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) -0,10

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHsvermögens ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,43 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,75 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,59 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

IM BERICHTSZEITRAUM ERREICHTER DURCHSCHNITTLICHER UMFANG DES LEVERAGE NACH DER BRUTTOMETHODE

111,24%

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHsvermögen NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHsvermögen SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

100% IBOXX EUR DEY 1-5 (DE000A0LLW91)

DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE

N.A.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH EUR 0,00

ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH EUR 0,00

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGSGEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

FVB-Deutscher Rentenfonds

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2014 - 31.12.2014

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT	EUR	41,77
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	2.571.719,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEHEBENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT. ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET. BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE	0,91 %
-------------------	--------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.01.2014 BIS 31.12.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEM IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MÄßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENEN GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES	0,00
--	------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	-106.227,29
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		-41,40 %
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		73,18 %
DAVON FÜR DRITTE		68,22 %

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN K E I N AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE
N.A.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	0,00
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	-106.227,29
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-106.227,29

TRANSAKTIONS-KOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	4.455,90
---	-----	----------

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens FVB-Deutscher Rentenfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
27. Februar 2015

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2014

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Zeile	Ausschüttende Fonds					
	FVB-Deutscher Aktiefonds			FVB-Deutscher Rentenfonds		
	(1) ¹⁾	(2)	(3)	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,5400	0,5400	0,5400	0,6500	0,6500	0,6500
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,5448	0,5448	0,5448	0,6559	0,6559	0,6559
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0004	0,0004	0,0004	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,5444	0,5444	0,5444	0,6559	0,6559	0,6559
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0670	0,0670	0,0670	0,0398	0,0398	0,0398
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0670	0,0670	0,0670	0,0377	0,0377	0,0377
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:						
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,6114	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000	--	0,6957	0,6957
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,6114	0,6114	0,3668	0,6957	0,6957	0,6957
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0694	0,0694	0,0694	0,0205	0,0205	0,0205
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0694	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0173	0,0226	0,0226	0,0014	0,0014	0,0014
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0226	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,2188	0,2188	0,2188	0,6957	0,6957	0,6957
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,3926 ²⁾	0,3926 ²⁾	0,3926 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,2188	0,2188	0,2188	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0048	0,0048	0,0048	0,0059	0,0059	0,0059

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach

§ 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland

belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten. Nach einer hiervon abweichenden Entscheidung des Finanzgerichts (FG) Baden-Württemberg vom 17. Dezember 2012 (Az. 9 K 1637/10) soll ein Abzug von Werbungskosten in tatsächlicher Höhe aber in den

Fällen möglich sein, in denen der Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungsteuersatz (25 Prozent) liegt. Gegen dieses Urteil ist derzeit ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof anhängig (Az. VIII R 13/13).

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird aber in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind nur die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Fondsanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Fonds im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Dies bedeutet, dass bei Vorlage einer NV-Bescheinigung unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung erfolgt. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Fondsanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Fonds von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Fonds unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich auch Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO-Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen und deren Auswirkungen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Anwalt oder Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Fonds von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Sondervermögen von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Sondervermögen wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Sondervermögen von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Sondervermögen von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Sondervermögen von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Sondervermögen von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Sondervermögen wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Depot als neue Anteile zum Ausgabepreis gutgeschrieben. Abweichend von dieser Regelung erfolgt die Wiederanlage zurzeit zum Anteilwert.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Sondervermögen von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Sondervermögen von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Sondervermögen von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragschein kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 73,903 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester
Michael Schmidt (bis 31.12.2014)

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, Mitglied des Board of Directors BEA Union Investment Management Ltd., Hong Kong und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstandes der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Frankfurter Volksbank eG
Börsenstraße 7 – 11
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2172-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 75.217.297,62

Haftendes Kapital:
EUR 1.059.724.546,19

(Stand: 31. Oktober 2014)

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

gif Gesellschaft für individuelle Finanzberatung mbH
Friedberger Straße 4
61118 Bad Vilbel
Sitz: Bad Vilbel
(nur Vertriebsstelle)

Frankfurter Volksbank eG

Börsenstraße 7 – 11
60313 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Anlageausschuss

Helmut Ochs
Mitglied des Vorstands

Harald Stroh
Mitglied des Vorstands

Stefanie Bessin
Direktorin

Harald Fink
Stv. Abteilungsdirektor

Marc Lennertz

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. Dezember 2014,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main

Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de